

H. J. N. 11965.

Stuttgart 6. Juni 1865.



Gefehrtes Freund!

Mein Bedauern ist nicht zweifelhaft, daß Sie so rasch  
in Abgang gerathen; es muß mir so schwer gefallen.  
Ich bin mir sicher, daß Sie für mich immer  
angelegentlichst sorgen werden, - ich werde ich wohl noch  
ein Mal, wenn das so fortgeht. -

Bitte haben Sie mich mit mir in der Angelegenheit  
auf der Hoffnung der Abstellung sorgfältig zu sein  
mit möglichem Eifer behandeltes Mühe zu werden.

Denken Sie sich für Ihre und vornehmlich Gute  
und mich zu beschreiben, daß Sie besser Ihre  
Genehmigung bewirkt - das werden ich mich -

Dieser Tage verhalten Sie die Angelegenheit pro Tuli  
(für die) und bitte Sie darüber auch die Absicht Brauer zu sein.  
Das die Einverständnisse bitte ich gleich sehr zu sein.

Die Angelegenheit wird gleichend, wenn diese Absicht  
zu werden möglich. Die Angelegenheiten werden mich  
sich. Sie werden gut sein - das werden. Die Angelegenheiten  
Itz

Besten Empfehlungen an Frau Mutter und Familie,  
denn ich bitte mich sehr zu entschuldigen

Freundlich  
Ihrer

der

Wieder  
Ihre

Nochein 6/6 76

